

Von:XXXXXXXXX Absender ist der ARGE CANNA bekannt. XXXXXXXXXXXXXXXX
Betreff: Aw: ARGE CANNA
Datum: 28. August 2018 um 11:33:39 MESZ
An: "Klaus Hübner" <klaus.huebner@arge-canna.at>

Hallo Herr Hübner,
auf meinbezirk.at wurde ein Seminar in einem Kaffeehaus angekündigt.
der Vortragende war:

XXXXXXXXXX
Daten des Vortragenden liegen
der ARGE CANNA vor.
XXXXXXXXXX

Titel: Einladung zum Vortrag HANF – Volksmedizin des 21.
Jahrhunderts?!

Beschreibung: Erfahren Sie mehr über die vielfältigen
Einsatzmöglichkeiten von Hanf/Cannabis inkl. Verkostung, Anmeldung
bei

- ca. 20 Personen waren gekommen, ein Vortragender und drei Verkäuferinnen
- es wurde gleich darauf hingewiesen, dass Bild- und Tonaufzeichnungen sowie das "Weitergeben" der Infos verboten sind
- Mobiltelefone sollen ausgeschaltet werden, weil das ja so ungesund ist (oder damit man nicht googeln kann?)
- eine der Verkäuferinnen sagte: "Ich hab das erste mal vor einem Monat von Hanf in der Gesundheit erfahren"
- der Vortragende sagte: "jeder, der hier sitzt, kennt sicher jemanden mit Krebs – CBD tötet Krebszellen"
- zu Fragen wegen der Dosierung sagte er: "das müssen sie mich dann privat fragen – ich darf keine Auskünfte darüber geben"
Das ganze dauerte 1,5 Std und es ging um die Säulen der Gesundheit und Duftstoffe, die Wunder wirken sollen.
Ich hab gleich am Anfang gesehen, wie die Verkäuferinnen Kannawayprospekte abstempeln, und hab die Firma gegoogelt.

Die Preise:
120ml Öl mit 1000mg kostet ~163€
40ml Salbe mit 50mg kostet ~52€
Vapepen 100mg ~45€

Gegen Ende der Veranstaltung konnte ich mich nicht mehr zurückhalten und sprach ein paar Personen darauf an, dass man mit anderen Produkten mehr wie den doppelten Wirkstoff bekommt, daraufhin wurde mir von einer Verkäuferin gesagt, dass ich das unterlassen soll. Ich hab mich dann vor die Tür gestellt und den Leuten beim gehen gesagt, dass sie sich nach Alternativen umschaun sollen, weil diese

Preise eine Frechheit sind.

Ich bin dann noch mal von der Verkäuferin "weggestampert" worden. Auf die Frage, wie sie das mit ihrem Gewissen vereinbaren kann, sagte sie: "Niemand ist gezwungen, hierher zu kommen, und jeder darf verkaufen, was er will" sowie "du kannst ja selber ein Seminar machen - das hier ist unseres und du musst das unterlassen, die Leute zu belästigen, sonst lass ich dich entfernen"

Ich bin dann gegangen, weil ich meinen Kollegen im Shop ablösen hab müssen, und auch nicht ganz sicher, war ob ich im Recht bin - nochmal würde ich nicht gehen!

Die Besucher, mit denen ich gesprochen hab, sind eigentlich gekommen, weil sie eine Dosierungsempfehlung wollten, da sich deren Hausarzt nicht auskennt.

Das war meine Kannaway-Erfahrung, hoffe das hilft weiter

Beste Grüße,

XXXXXXXXXXXXX

Identität des Autors ist der ARGE CANNA bekannt.

XXXXXXXXXXXXX